



Menü



Mein WK

Anzeige

Aktion in Tarmstedt**Hingucker für sicheres Fahrradfahren**

Der Fahrradverkehr in der Samtgemeinde Tarmstedt soll sicherer werden. Daher wurde jetzt ein erstes blaues Fahrrad mit einem großen Hinweisschild aufgestellt.

20.10.2023, 18:00 Uhr

Lesedauer: 2 Min

Zur MerklisteVon **Johannes Heeg**

Schülerinnen und Schüler der KGS Tarmstedt sowie Vertreter von Polizei, Verwaltung, Verkehrswacht und Fahrradinitiative haben jetzt das erste blaue Fahrrad in Tarmstedt aufgestellt.

Foto: Fahrradinitiative

Teilen:

Tarmstedt. Das auffällig blau lackierte Fahrrad, das neuerdings vom Tarmstedter Feuerwehrhaus steht, hat keine Bremsen mehr, kein Licht und auch keine Luft mehr in den Reifen. Dafür ist es mit einem großen Schild versehen, der Aufdruck lautet: Kopf drehen – euch sehen. Das ausrangierte Rad mit dem pinkfarbenen Sattel ist offensichtlich kein Verkehrsmittel mehr, sondern zu einer Art Mahnmal geworden. Auf jeden Fall ist es ein Hingucker. "Es ist Teil einer Aktion, um den Fahrradverkehr in der Samtgemeinde Tarmstedt sicherer zu machen", sagt Wiebke Scheidl von der Fahrradinitiative Tarmstedt (FIT).

Das Rad, das kürzlich beim Tarmstedter Herbstmarkt auf dem Stand der Fahrradinitiative öffentlichkeitswirksam neonblau lackiert wurde, ist eins von insgesamt vier, die in den nächsten Wochen in der Samtgemeinde platziert werden. Derzeit würden geeignete Standorte in Wilstedt,

Vorwerk und Westertimke gesucht und mit der Verwaltung abgestimmt. Treibende Kraft hinter dieser Aktion ist die Verkehrswacht Bremervörde-Zeven, die dabei mit der Samtgemeinde Tarmstedt, der Fahrradinitiative und der örtlichen Polizeistation zusammenarbeitet.

ERINNERUNG AN DIE REGELN

"Das hier ist Teil einer landesweiten [Radverkehr](#)sicherheitsaktion", erklärt Rolf Meyer vom Vorstand der Verkehrswacht Bremervörde-Zeven. Es gehe darum, bis 2025 die Zahl getöteter und verletzter Radfahrer in Niedersachsen um mindestens 20 Prozent zu senken. Dies habe das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung im Rahmen seines Fahrradmobilitätskonzepts formuliert. Ein Baustein seien solche auffällig lackierten Räder, wie sie bereits in anderen Gemeinden aufgestellt worden seien, so Wiebke Scheidl. Die an den Fahrrädern angebrachten Hinweisschilder sollen an die Regeln im Straßenverkehr erinnern und ein Bewusstsein dafür schaffen, dass Fahrräder ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Verkehrs sind und dass gegenseitige Rücksichtnahme Unfälle vermeiden soll.



Bei der Fahrradinitiative sind sie froh, dass sie für diese Kampagne die Schülerfirma der KGS Tarmstedt mit ins Boot holen konnten. "Die Schülerinnen und Schüler haben bei den Vorbereitungen geholfen und drei der vier Räder lackiert", freut sich Scheidl. Dankbar sei sie auch dafür, dass der Lehrer Markus Otto, der die Schülerfirma betreut, bereits weitere Mithilfe bei künftigen Aktionen rund um die Sicherheit im Radverkehr zugesagt habe.

Der Hintergrund der Aktion ist durchaus ernst. Rolf Meyer von der Verkehrswacht verweist auf die aktuelle Verkehrsunfallbilanz für das Jahr 2022 der Polizeiinspektion Rotenburg. Demnach ist die Gesamtzahl der Fahrradunfälle im Landkreis Rotenburg im Vergleich zum Vorjahr um 53,4 Prozent gestiegen. Es handelt sich um 273 Verkehrsunfälle, davon waren 69 Unfälle mit einem Pedelec.

ONLINE-GEFAHRSTELLEN-MELDER

Weil sie diese Entwicklung nicht länger tatenlos hinnehmen wollen, haben sich zu Beginn des Jahres mehrere Dutzend Frauen und Männer aus der Samtgemeinde Tarmstedt zum Fahrradforum Tarmstedt zusammengeschlossen. Die Gruppe, die üblicherweise einmal im Monat zusammenkommt, setzt sich für die Verbesserung der Fahrrad-Infrastruktur in der Samtgemeinde Tarmstedt ein. Sie hat sich mittlerweile in Fahrradinitiative Tarmstedt (FIT) umbenannt und mehrere Arbeitsgruppen, die sich um einzelne Teilbereiche kümmern. Unter anderem betreibt die Fahrradinitiative einen Online-Gefahrstellen-Melder: Unter <https://fit-tarmstedt.webador.de> kann bis zum 31. Oktober jeder Gefahrenpunkte in der Samtgemeinde Tarmstedt melden. Daraus will die Fahrradinitiative anschließend einen Gefahrstellen-Katalog erarbeiten, der an die zuständigen Behörden von Gemeinden und Landkreis gehen soll mit dem Ziel, dass Gefahren und Mängel im Sinne der Radfahrerinnen und Radfahrer beseitigt werden.

LESEN SIE AUCH



Neues Forum in Tarmstedt

Radfahrer mit ihrer Geduld am Ende

Ein neu gegründetes Fahrradforum setzt sich für die überfällige Verbesserung der Infrastruktur in der Samtgemeinde Tarmstedt ein. Beim ersten Treffen war sogar von Guerilla-Aktionen die Rede.

[Jetzt sichern: Wir schenken Ihnen 1 Monat WK+!](#)

ZUR STARTSEITE

Mehr zum Thema

- + RADVERKEHR
- + SAMTGEMEINDE TARMSTEDT
- + LANDKREIS ROTENBURG
- + REGION
- + GEMEINDE TARMSTEDT

KOMMENTARE LESEN

Das könnte Sie auch interessieren

Empfohlen Sponsored by Taboola

[investing.com](#)

Der Fotograf hatte keine Ahnung, dass er diesen Moment im Bild festgehalten hatte

Auto prallte In Wittstedt gegen einen Traktor: Hubschrauber im Einsatz

[Solar-Vergleich](#)

Mehr erfahren

Experte verrät: Solar lohnt sich nur für Hausbesitzer, wenn...



Mehrgenerationenhaus OHZ

Miesner: "Das Land lässt die Mehrgenerationenhäuser im Stich"



50. Jubiläum in Delmenhorst

Anonyme Alkoholiker: Dem Alkohol nicht mehr die Macht geben



Zugverkehr

Worauf sich Pendler aus dem Landkreis Oldenburg einstellen müssen